

## Niederschrift

über die 02. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 12. September 2018 in der Gaststätte „Engländer Krug“, England 32, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
3. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
4. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
5. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
6. Gemeindevertreterin Karla Bruns
7. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
8. Gemeindevertreter Axel Bertram
9. Gemeindevertreter Detlef Witt
10. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
11. Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer
12. Gemeindevertreter Bastian Baudewig
13. Gemeindevertreter Dirk Peters
14. Gemeindevertreter Henning Krüger
15. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
Regina Reuß, Geschäftsführerin „Nordstrand Tourismus“  
Claus Röhe, ehem. LVB Amt Nordsee-Treene

### Gäste:

Ulf Bachmann, bürgerl. Mitglied  
Ocke Jürs, bürgerl. Mitglied  
Dirk Krüger-Petersen, bürgerl. Mitglied  
Oliver Hansen, bürgerl. Mitglied  
Ann-Kathrin Andresen, bürgerl. Mitglied  
Eike Empen, bürgerl. Mitglied  
Frank Paulsen, bürgerl. Mitglied  
Dieter Schultz, Wegeinspektor  
Sabine Voiges, Husumer Nachrichten  
sowie ca. 50 Zuhörer/innen

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Umstellung der Tagesordnung auf Grundlage einer verteilten Tischvorlage. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um die Punkte „Vergabe der Arbeiten für die Elektrotechnischen Anlagen im Rahmen der

brandschutztechnischen Sanierung der Herrendeichschule“ (TOP 19) und „Grundstücksangelegenheiten“ (TOP 21). Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.06.2018
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
7. Nachwahl eines Mitgliedes für die Versammlung des Zweckverbandes „Anlegestelle Strucklahnungshörn“
8. Endgültiger Beschluss der 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für den Bereich der Norderwarf auf der Hallig Nordstrandischmoor
9. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarf auf der Hallig Nordstrandischmoor  
Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Ausbaubeitragssatzung)
10. Zustimmung zu einer Eingemeindung (Inkommunalisierung) von Flurstücken im Bereich der Deichflächen im Zuge der Deichverstärkung zwischen Norderhafen und Strucklahnungshörn
11. Vorlage des Prüfungsberichtes über die Kassenprüfung des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „Bienensterben“
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „Mehrweg ohne PLA-Produkte“
14. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
15. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Änderung der Betriebssatzung „Nordstrand Tourismus“
16. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Wahl eines Tourismusdirektors
17. Stellungnahme der Gemeinde zur Errichtung eines Flugplatzes für Leichtflugzeuge im Bereich Süderhafen
18. Vergabe der Arbeiten für die Elektrotechnischen Anlagen im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung der Herrendeichschule

### **Nicht öffentlich**

19. Personalangelegenheiten
20. Grundstücksangelegenheiten

### **1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.6.2018**

Die Niederschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni 2018 wird in der vorliegenden Form festgestellt.

### **2. Bericht der Bürgermeisterin**

- Ruth Hartwig-Kruse verweist darauf, dass gemäß Geschäftsordnung **Ausschusssitzungen** generell im Vorwege mit der Bürgermeisterin abzustimmen sind.
- Eine feste **Bürgerfragestunde** wurde noch nicht eingerichtet. Bei Fragen oder Problemen ist die Bürgermeisterin unter der Tel.-Nr. 04842-7240 zu erreichen, auch um ggf. einen Termin zu vereinbaren.
- Die Bürgermeisterin beglückwünscht Werner Peter Paulsen zu seiner Wahl zum **Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Treene**.

- Der Ausbau des **Hüttenweges** begann am 04. September.
- Wie mit den Anwohnern im Ortsteil **Eesbüll** besprochen, wurden die letzten Grundstückszufahrten nunmehr gepflastert.
- Die **Straßenlaternen** auf Nordstrand wurden so programmiert, dass sie um 06.00 Uhr angehen und leuchten bis es hell genug ist. Abends leuchten die Laternen von der einsetzenden Dämmerung bis 24.00 Uhr.
- Zur Monatswende Oktober/November wird die 1. Bürgerversammlung der „**Nordfriesland Glasfaser Watt'n Netz**“ bzgl. des Breitbandnetzausbaus auf Nordstrand stattfinden. Eine Einladung zu dieser Versammlung wird per Postwurfsendung erfolgen.
- Das **Bushäuschen an der alten Post** konnte aufgrund der nicht vorliegenden Baugenehmigung noch nicht aufgestellt werden.
- Die Kabel für die **Straßenlaterne an der alten Post** sind nunmehr umgelegt, so dass diese in den nächsten Tagen aufgestellt werden kann.
- Die Planungen für die **Brücke im Bereich von Strucklahnungshörn** sind in Auftrag gegeben.
- Im März 2019 beginnt der **Anbau am Feuerwehrgerätehaus**.
- Für den Erhalt der **VR Bank auf Nordstrand** wurde eine Unterschriftensammlung durchgeführt.
- Der Gemeinde wurde die Kegelhalle des Gasthofes Kelting auf dem Herrendeich als mögliche **Mehrzweckhalle** angeboten. Nach einem Ortstermin wurde aber Abstand von einer Anmietung genommen, da die Sanierungskosten zu hoch gewesen wären.
- Die **Bushütten auf Nordstrand** wurden in den Sommermonaten von engagierten Bürger/innen mit einem neuen Anstrich versehen. Als Dankeschön wurden die Helfer/innen zu einer Halligtour nach Nordstrandischmoor eingeladen.
- Anfang September hat die Bürgermeisterin mit einem Journalisten eine Rundfahrt über Nordstrand gemacht, der einen **Artikel zu den Themen Vögel, Natururlaub und vielfältige Natur auf Nordstrand** schreiben will. Der Bericht wird in diversen Zeitungen erscheinen.
- Auch in diesem Sommer hat ein **Begrüßungsteam** wieder jeden Montag von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr neu angekommenen Gästen Tipps und Informationen rund um den Urlaub auf Nordstrand gegeben.
- Ab Anfang November wird eine Husumerin im Schwimmbad in eigener Regie **Schwimmkurse** anbieten.
- Die **Gemeindefahrt** führte am heutigen Tag nach Wacken.
- Die diesjährigen **Musiktage** waren ein voller Erfolg. Es wird mit allen Beteiligten noch einen Rückblick und einen Ausblick für das kommende Jahr geben.
- Die **Blumenrabatten** wurden überarbeitet. Im Herbst werden noch weitere Blumenzwiebeln gesetzt.
- Zum „**Tag der offenen Tür**“ im **Kurzentrums** kamen 250 Besucher/innen.
- Das **Ehrenmal** muss dringend neu überplant werden. Als Auftakt soll bei einem Ortstermin jeweils 1 Vertreter jeder Fraktion anwesend sein.

### 3. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Der Vorsitzende des **Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, Axel Bertram, berichtet von der Sitzung am 28. August.

- Es wurden **Arbeitsgruppen** für verschiedene Themen gebildet.
- Die **Trennung von Bürgermeisteramt und Tourismusdirektor** wurde beraten.

Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet von der gemeinsamen Sitzung mit dem **Bau- und Umweltausschuss** am 30. August.

- Ein „**Wegeausschuss**“ soll den aktuellen Zustand der Gemeindegewege in Augenschein nehmen.
- Martin Frahm vom Finanzteam des Amtes Nordsee-Treene berichtete, dass sich die **Haushaltszahlen** in diesem Jahr positiv entwickeln.

#### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Heiko Reinhold erklärt Bürgermeisterin Hartwig-Kruse, dass kurzfristig eine Erweiterung des **Baugebietes Eesbüll** nicht geplant sei, da noch 1 - 2 Baugrundstücke nicht verkauft worden seien.
- Auf Nachfrage von Werner Peter Paulsen erklärt Bürgermeisterin Hartwig-Kruse, dass es bisher noch nicht zu einem Treffen mit den Betreibern des „**Engländer Kruges**“ bzgl. der Nutzung im Winterhalbjahr gekommen sei, dieses aber noch vor Ende der Saison erfolgen werde.
- Werner Peter Paulsen erklärt, dass sich die Ausgaben für die LED-**Straßenbeleuchtung** zwischenzeitlich amortisiert hätten. Er fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, wenn die Straßenbeleuchtung am Wochenende auch noch nach 24.00 Uhr in Betrieb wäre. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse bittet darum, dass sich der Bau- und Umweltausschuss mit der Thematik beschäftigt.
- Bürgermeisterin Hartwig-Kruse bestätigt die Aussage von Werner Peter Paulsen, dass bei der Errichtung des **Blockheizkraftwerkes** keine Solaranlage installiert wurde.
- Werner Peter Paulsen teilt mit, dass er keine **Einladung** für die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft- und Tourismus erhalten habe. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse wird diesbezüglich die Amtsverwaltung kontaktieren.
- Werner Peter Paulsen berichtet, dass die **VR-Bank** die Bank-Immobilie nicht halten wolle. Es sei wichtig, dass es auch zukünftig möglich sein sollte, auf Nordstrand Bargeldeinzahlungen, incl. Münzen, zu tätigen. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse sagt, dass dieses in den Gesprächen mit der VR-Bank besprochen wurde.
- Gerd Asmussen kritisiert die Äußerungen des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus in dem **Artikel der „Husumer Nachrichten“** vom 05. September, dass in den letzten Jahren im Bereich Tourismus nichts bewegt wurde.
- Auf Nachfrage von Detlef Witt, ob der neuen **Beschilderung im Kurzentrum** ein Konzept zu Grunde liege, antwortet Bürgermeisterin Hartwig-Kruse, dass die Beschilderung auf Grundlage eines Beschlusses aus der letzten Legislaturperiode erfolgte, welcher jetzt umgesetzt worden sei.

#### 5. Einwohnerfragestunde

- Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Hans-Walter Domeyer, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf den Zeitpunkt der Sanierung der **Landesstraße** westlich der Einmündung der Hammchaussee habe. Allein der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr entscheide über den Sanierungszeitpunkt.
- Carl-Friedrich Thormählen lädt die Gemeindevertreter/innen zu einem Besuch der **Vogelkoje** ein. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse bedankt sich für die Einladung und sagt zu, einen Termin zu organisieren.
- Eine Einwohnerin merkt an, dass im Bereich der **Straßen Hamburger Deich und England** deutlich schneller gefahren werde als die vorgeschriebenen 30 km/h. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse sagt zu, dass in dem Bereich ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werde und sich der Bau- und Umweltausschuss mit der Thematik beschäftigen werde.

#### 6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Gemäß § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes hat die neue Vertretung nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den

Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl entsprechend zu wiederholen.

3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.

4. Liegt keiner der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

**Beschluss:**

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.

2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.

3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

4. Da keine der unter 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**7. Nachwahl eines Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Anlegestelle Strucklahnungshörn“**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass Werner Peter Paulsen seine Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes niedergelegt habe und ein Nachfolger gewählt werden müsse.

Seitens der CDU-Fraktion wird Sören Seiler vorgeschlagen.

Sören Seiler wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als neues Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Anlegestelle Strucklahnungshörn“ gewählt.

**8. Endgültiger Beschluss der 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertreter/innen als Sitzungsvorlage zugegangen. Claus Röhe trägt die wichtigsten Stellungnahmen mündlich vor.

**Beschluss:**

1. Die während der Auslegung des Entwurfs der 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro (Kreis Nordfriesland) wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben und diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit den Stellungnahmen beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5

BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de/bauleitplanung](http://www.amt-nordsee-treene.de/bauleitplanung) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren Ruth Hartwig-Kruse und Henning Krüger von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 9. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertreter/innen als Sitzungsvorlage zugegangen. Claus Röhe trägt die wichtigsten Stellungnahmen mündlich vor.

##### **Beschluss**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 19 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge beschlossen.

Das Planungsbüro (Kreis Nordfriesland) wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des Flächennutzungsplanes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren Ruth Hartwig-Kruse und Henning Krüger von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**10. Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Straßen, Wege und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung)**

Jörg Bahnsen berichtet, dass auch für Gemeinden, die Bedarfsempfänger sind, keine Notwendigkeit oder Verpflichtung bestehe, eine Ausbaubeitragssatzung zu haben. Um die fehlenden Einnahmen auszugleichen bietet sich die Möglichkeit an, die Grundsteuern A und B zu erhöhen. Dadurch würden alle Bürger/innen bei der Finanzierung der Straßensanierungsmaßnahmen beteiligt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Straßen, Wege und Plätzen.

**11. Zustimmung zu einer Eingemeindung (Inkommunalisierung) von Flurstücken im Bereich im Bereich der Deichflächen im Zuge der Deichverstärkung zwischen Norderhafen und Strucklahnungshörn**

Die Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland hat mitgeteilt, dass das Landesvermessungsamt im Zuge der Deichverstärkung zwischen Norderhafen und Strucklahnungshörn 3 neue Flurstücke eingemessen hat. Es handelt sich um die Flurstücke 1156, 1157 und 1158 der Flur 9, Gemarkung Nordstrand. Diese Flurstücke müssen noch eingemeindet (inkommunalisiert) werden.

Gemäß § 13 der Gemeindeordnung (GO) soll jedes Grundstück zu einer Gemeinde gehören. Dabei umfasst das Gebiet der Gemeinden umschlossenen Binnengewässer und inkommunalisierte Küstengewässer.

Bei den Flurstücken handelt es sich um zurzeit gemeindefreie Grundstücke, die gemäß § 14 GO in eine Gemeinde eingegliedert werden sollen. Hierfür bedarf es gemäß § 15 GO einer Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde nach Anhörung und Einverständnis der betroffenen Gemeinde.

Die Gemeindevertretung stimmt der Eingemeindung (Inkommunalisierung) der Flurstücke 1156, 1157 und 1158 der Flur 9, Gemarkung Nordstrand, in das Gemeindegebiet Nordstrand einstimmig zu.

**12. Vorlage des Prüfungsberichtes über die Kassenprüfung des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“**

Jörg Bahnsen berichtet über das Prüfungsergebnis der Kassenprüfung des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“.

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ werden direkt vor Ort auf Nordstrand geführt. Die Kontenbewegungen werden im Tagesabschluss des Amtes Nordsee-Treene nicht erfasst. Insofern handelt es sich um eine eigenständige Kasse. Lediglich bei der Verfolgung ausstehender Zahlungen unterstützt das Amt.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wird dringend angeregt, sowohl die Betriebssatzung als auch den öffentlich-rechtlichen Vertrag dem aktuellen Stand anzupassen.

Weitere Regelungen zur Kassenführung sind in den genannten Betriebssatzungen und öffentlichen Verträgen nicht enthalten. Eine Dienstanweisung für den Eigenbetrieb, welche zur Sicherung des ordnungsgemäßen Umgangs mit Zahlungsmitteln zwingend vorgeschrieben ist, existiert nicht. Es ist daher unverzüglich eine Dienstanweisung zu erlassen.

Ebenfalls konnte bis zur Beendigung der Prüfung keine Regelung über die Anordnungsbefugnis und Richtigkeitsbescheinigung dargelegt werden.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses konnte auf eine Schlussbesprechung verzichtet werden.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

**13. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „Bienensterben“**

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor, welche gemeindliche Maßnahmen gegen den drastischen Rückgang der Insekten beinhaltet.

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse wird der Tagesordnungspunkt mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen in den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung verwiesen.

**14. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „Mehrweg ohne PLA-Produkte“**

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor, welche u.a. ein Hinwirken auf die Verwendung von Mehrwegprodukten bei gemeindlichen Veranstaltungen bzw. privaten Veranstaltungen auf gemeindlichen Grundstücken beinhaltet.

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse wird der Tagesordnungspunkt mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung verwiesen.

**15. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung**

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor, welche die Änderung des § 12 der Geschäftsordnung der Gemeinde dahingehend vorsieht, dass die Einwohnerfragestunde nicht mehr generell am Beginn der Gemeindevertreterversammlung stattfindet und dass deren Dauer nicht begrenzt wird.

Detlef Witt und Axel Bertram erläutern ihren Antrag mündlich.

Die Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, der WGN-Fraktion und der CDU-Fraktion erklären unisono, die bisherige Regelung beibehalten zu wollen.

Der Antrag wird in der anschließenden Abstimmung mit 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

**16. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Änderung der Betriebssatzung „Nordstrand Tourismus“**

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor, welche eine Änderung der Betriebssatzung der „Nordstrand Tourismus“ dahingehend beinhaltet, dass die Bezeichnung „Kurdirektor“ in „Tourismusdirektor“ geändert wird und dass kurzfristig aus den Reihen der Gemeindevertreter / bürgerlichen Ausschussmitglieder ein ehrenamtlicher Tourismusdirektor gewählt wird und die Option besteht diese Position in einen hauptamtlichen Tourismusdirektor umzuwandeln.

Die Funktionen des Bürgermeisters und des Werkleiters des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“, welche bisher von einer Person wahrgenommen wurden, sollen getrennt werden.

Bastian Baudewig verweist auf den Beschluss des Wirtschaft- und Tourismusausschusses, dass dieses Thema in einer gesonderten Arbeitsgruppe besprochen werden soll.

Werner Peter Paulsen sieht rechtliche Probleme, die beiden Funktionen zu trennen, da sie die Personalverantwortung für das gemeindliche Personal beinhalten.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schlägt vor, die Angelegenheit in den Finanzausschuss zur Beratung bzw. Bildung einer Arbeitsgruppe zu verweisen. Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

**17. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Wahl eines Tourismusdirektors**

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor, einen Tourismusdirektor zu wählen.

Da unter Tagesordnungspunkt 16 keine Änderung der Betriebssatzung erfolgte, welche die Voraussetzung für eine Wahl gewesen wäre, wird der Tagesordnungspunkt einstimmig abgesetzt.

**18. Stellungnahme der Gemeinde zur Errichtung eines Flugplatzes für Leichtflugzeuge im Bereich Süderhafen**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Im Rahmen einer Ausschusssitzung soll dem Initiator Gelegenheit gegeben werden, sein Konzept zu erläutern.

**19. Vergabe der Arbeiten für die Elektrotechnischen Anlagen im Rahmen der brand-schutztechnischen Sanierung der Herrendeichschule**

Nach der beschränkten Ausschreibung wurden keine Angebote abgegeben. Von der Firma Höpner Elektrotechnik, Treia, wurde ein Angebot angefordert. Die rechnerisch geprüfte Angebotssumme beläuft sich auf 312.162,98 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der elektrotechnischen Arbeiten an die Fa. Höpner Elektrotechnik.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig für die Tagesordnungspunkte 20 und 21 die Öffentlichkeit auszuschließen.**

**Nicht öffentlich**

**20. Personalangelegenheiten (Kurmittelhaus)**

**21. Grundstücksangelegenheiten**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse stellt die Öffentlichkeit wieder her, berichtet von den Beschlüssen, bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt anschließend die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Protokollführer